



Foto: Kristina Bergmann

Liebe Gemeindeglieder!

„*Dumm wie ein Esel*“ – heißt es oft. Dabei sind Esel häufig sehr schlau, listig und gewieft. So hat es beispielsweise der Esel geschafft, sich in die Weihnachtsgeschichte einzuschleichen, obwohl die Bibel ihn mit keinem Wort dort erwähnt. Erzählt wird zwar von der Geburt Jesu in einem Stall, aber einen Esel sucht man in der Geschichte vergebens. Auch später bei der Flucht der Heiligen Familie vor dem König Herodes nach Ägypten, wird nichts von einem Esel erzählt. Aber mit seiner hartnäckigen Art hat es der Esel geschafft, sich in unsere Bilder und Phantasien einzuschleichen, sodass er unumstößlich zum Kommen Gottes in diese Welt dazugehört.

Am Ende der Geschichte Gottes unter den Menschen kommt ihm ebenfalls eine bedeutende Rolle zu. Hier erzählen die Evangelisten tatsächlich, dass Jesus in den letzten dramatischen Tagen seines irdischen Lebens einen Esel als treuen Begleiter auf seinem Weg nach Jerusalem findet.

Denn als Jesus in die Stadt einzieht, setzt er sich auf den Esel. Die Menschen bereiten ihre Kleider aus, schwenken Palmzweige und jubeln ihm zu. – Bei diesem Bild fühlten sich die ersten Christen an ein Wort aus den Prophetenbüchern des Alten Testaments erinnert. Denn auch hier spricht ein Prophet von einem Esel: *„Du Tochter Zion freue dich sehr, und du Tochter Jerusalem jauchze! Denn siehe, dein König kommt zu Dir, ein Gerechter und ein Helfer, arm – und reitet auf einem Esel.“*

So wird der Esel zum festen Begleiter des Gottessohnes auf Erden. Ganz am Anfang des Weges gehört er – zumindest in unserer Phantasie – zu den Hirten und Königen; und am Ende trägt er den Gottessohn auf seinem Leidensweg zum Kreuz.

Aus dem Lasttier der einfachen Leute wird ein Prediger der Wahrheit Gottes. *„So kommt Gott zu Dir“* – will uns der Esel vor Augen führen – *„gerecht, helfend und arm.“* Ein Gott mit Bodenhaftung, könnte man sagen.

„Nur ein Esel: störrisch und dumm“ – behaupten manche. Dabei kann er uns so viel über Gott erzählen. Er schaut uns an – freundlich, verschmitzt und liebevoll; ist zugewandt, beständig und kraftvoll; er trägt die Lasten und ist treuherzig bis in den Tod. *„Wer?“* – fragt man sich unwillkürlich. *„Der Esel oder Gott?“*

Eine besinnliche Passionszeit und frohe Ostern
wünscht Ihnen – auch im Namen des Presbyteriums –

Friedrich . Pf.

GLOCKENGELÄUT ZU UNGEWOHNTER STUNDE

Zu ungewohnter Zeit läuteten am ersten Samstag im Februar vormittags, um 10.20 Uhr, die Glocken der Andreas-Kirche. Das war ungewöhnlich, war doch keine Trauung und auch keine Beerdigung angesagt. Ungewöhnlich war es auch deshalb, weil zur selben Zeit die Glocken der katholischen St. Norbert-Kirche schlugen.

Der Grund ist schnell erklärt: beide Kirchengemeinden riefen zur selben Uhrzeit zum Gebet für Frieden, Toleranz, Meinungsfreiheit und Weltoffenheit auf. Die traurige Beobachtung, dass radikale Strömungen in unserer Gesellschaft mehr und mehr an Oberhand gewinnen, bewegte die Leitungsgremien beider Kirchengemeinden zu diesem Schritt. An bestehenden Traditionen anknüpfend lud die katholische Gemeinde zum Friedensgebet und die Andreas-Kirchengemeinde zum Versöhnungsgebet mit der Nagelkreuzliturgie von Coventry ein.

Dass das kräftige Glockengeläut zeitgleich mit der AfD-Kundgebung auf dem Hamannplatz stattfand, (deren Zuhörerschaft im Übrigen von der Gottesdienstbesucherzahl in beiden Kirchen getoppt wurde) mag Zufall gewesen sein. *„Euch gebührt nicht zu wissen Zeit oder Stunde, die der himmlische Vater in seiner Macht bestimmt hat.“* (Apg 1,7) – Vielleicht war es einfach nur der richtige Zeitpunkt, mit vollem Glockengeläut von beiden Kirchtürmen zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zu mahnen.

FRÜHSTÜCKSGOTTESDIENST AM 1. MÄRZ

„Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ An dieser alten Tradition der ersten Christen wollen wir anknüpfen, wenn wir am ersten Sonntag im März (01.03), um 11.00 Uhr, zum Frühstücksgottesdienst, in der Andreas-Kirche, einladen.

Der Gottesdienst wird vom Frühstückskreis der Gemeinde mit vorbereitet. Wir werden uns an Tischen im Kirchenraum versammeln und gemeinsam Frühstücken. Eingeleitet wird das Frühstück mit Psalmgebet und Schriftlesung. Dazu werden Dankeslieder gesungen.

Musikalisch umrahmt wird der Frühstücksgottesdienst von Max Römelt (Violine) und Lydia Fischer (Klavier). Kaffee und Tee, Brötchen, Aufstrich und Aufschnitt wird von der Gemeinde gestellt.

COERDER FRAUEN LADEN EIN ZUM WELTGEBETSTAG

Nigeria ist mit über 230 Mio. Menschen das bevölkerungsreichste Land Afrikas. Fast 46 Prozent der Bevölkerung des westafrikanischen Landes gehören einer christlichen Kirche an. Im Nordosten des Landes verüben islamistische Terrormilizen schwere Anschläge auf die Zivilbevölkerung; im Südosten leidet die Bevölkerung unter bewaffneten Bandenkriegen.

Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen: neben den bewaffneten Konflikten sind gerade die Frauen im Land von Armut, Gewalt und mangelnder Gleichberechtigung betroffen. All das bewältigen sie im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Für viele von ihnen beginnt der Tag mit dem Gotteslob: „With the Grace of God“ – unter dem Schutz und der Gnade Gottes.

In diesem Jahr haben die Frauen aus Nigeria die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 geschrieben. Sie steht unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ Ausgehend von ihren Erfahrungen laden die nigerianischen Christinnen die Menschen in aller Welt ein, „ihre schweren Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“ – wie es in der Liturgie heißt.

Frauen aus beiden Coerder Kirchengemeinden laden in diesem Jahr ein zum

Weltgebetstag-Gottesdienst

am Freitag, 6. März, um 16.00 Uhr, in der Ev. Andreas-Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch bei Kaffee und Kuchen im Foyer des Andreas-Kirchenzentrums.

FÜHRUNG DURCH DIE DOMINIKANER-KIRCHE

Die Ökumene-AG lädt zu einer etwa 1½-stündigen Architekturführung durch die Dominikaner-Kirche und um die benachbarte Stadtbibliothek ein. Die Führung findet statt am

Samstag, 9. Mai, um 15.00 Uhr.

Treffpunkt ist das Kirchenfoyer am Lamberti-Brunnen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei, um eine angemessene Spende für das Kirchenfoyer wird gebeten.

M E R K K Ä S T C H E N

Überraschungsfilme im Coerder Kino

Die nächsten Filmnachmittage finden statt
am 4. und 18. März.

Nach den Osterferien setzen wir das Programm fort
am 15. und 29. April
sowie am 13. und 27. Mai.

Die Filmvorführungen beginnen jeweils **um 15.00 Uhr.**

Gemeinsames Frühstück im Kirchenzentrum

An jedem Freitag, ab 9.00 bis 11.00 Uhr,
im Gemeinderaum des Andreas-Kirchenzentrums.

In den Osterferien findet kein Frühstückstreff statt.
Ebenso fällt das Frühstück am 1. Mai aus.

Zum Frühstück werden Kaffee, Tee, Brot und Brötchen gereicht.
Dazu gibt es eine reichhaltige Auswahl an Marmelade, Wurst und Käse.
Das Frühstück ist kostenlos, um eine angemessene Spende wird gebeten.

„Andreas-Singekreis“

Ein Angebot für alle, die gerne in fröhlicher Atmosphäre
schöne und stimmungsvolle Lieder singen möchten.

Der Singekreis trifft sich montags, 14-täglich, um 18.00 Uhr,
auf der Bühne im Andreas-Kirchenzentrum.

In den Osterferien findet kein Singekreis statt.
Das erste Treffen nach den Osterferien ist am 13. April.

Ansprechperson ist Beatrix Bleibel (Tel.: 0172-5883999).

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE TURM-SPENDE!

Rechtzeitig zu Beginn der Adventszeit konnten die Sanierungsarbeiten am Glockenturm der Andreas-Kirche abgeschlossen und das Gerüst abgebaut werden. Anstelle der alten maroden Holzbeplankung glänzt nun eine Metallverkleidung im Sonnenlicht. Diese ist witterungsbeständig und benötigt nur wenig Pflegeaufwand, wodurch kaum Folgekosten entstehen.

Möglich wurde das durch Ihre Spende. Wir freuen uns sehr, dass so viele Gemeindeglieder unserem Spendenaufruf zu Weihnachten gefolgt sind. Nach dem aktuellen Stand beträgt das Spendenaufkommen für den Glockenturm 6809,00 Euro. Das sind knapp ein Viertel der Gesamtkosten für die Sanierung. –

Dafür bedanke ich mich im Namen des Presbyteriums bei Ihnen ganz herzlich!



NEUES AUS DEM KIRCHBAU-VEREIN

Am Sonntag, 15. März, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins im Anschluss an den Gottesdienst, um 10.45 Uhr statt.

Am Samstag, 13. Juni, lädt der Kirchbau-Verein zum Besuch des GOP-Variété-Theaters zum aktuellen Bühnenprogramm „Deluxe“ ein. Beginn der Vorstellung ist um 16.00 Uhr. Anmeldungen werden bis zum 15. März entgegen genommen von Bruno Reiter, Tel.: 0251-24257; E-Mail: bruno.reiter@gmx.de

Auch in diesem Jahr plant der Kirchbauverein wieder sein traditionelles Spargelessen. Vorgesehen ist die erste Juni-Hälfte. Genaue Angaben zu Zeit und Ort werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

EINFACH HEIRATEN

WIR SEGNE ALLE, DIE SICH LIEBEN!

– EIN ANGEBOT DER KIRCHENGEMEINDEN IM RAUM 1 –

Die Münsteraner Kirchengemeinden aus Raum 1 – Andreas, Apostel, Auferstehung, Erlöser, Handorf und Markus – trauen und segnen Paare bei der deutschlandweiten Aktion „**Einfach heiraten**“ am 26. Juni 2026. Die Segnungen finden im Herzen der Innenstadt, in der Apostelkirche statt.

Diese Form der „Pop-Up-Trauung“ eignet sich für Menschen, die sich einen Segen für Ihre Liebe wünschen: Liebespaare können sich segnen lassen; standesamtlich verheiratete Paare können den Ehesegen empfangen und bereits verheiratete Paare können ihr Eheversprechen unter Gottes Segen noch einmal bekräftigen – das alles unkompliziert, in lebendiger Atmosphäre und ohne aufwändige Vorbereitung, denn der Rahmen wird von den beteiligten Gemeinden festlich und schön gestaltet.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Ihrem Gemeindepfarrer (ms-kg-andreas@kk-ekvw.de) oder bei einer anderen Pfarrerin oder einem anderen Pfarrer im Raum 1.

KONFIRMATION IN ANDREAS

– Sonntag, 10. Mai 2026, 11.00 Uhr –

Am traditionellen Konfirmationssonntag unserer Gemeinde – dem Sonntag Rogate, vor dem Himmelfahrtstag – findet in unserer Kirche die Konfirmation statt. In ihrer 1½-jährigen Konfi-Zeit haben sich insgesamt acht Konfirmandinnen und Konfirmanden auf diesen Tag vorbereitet.

Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird festlich gestaltet mit traditioneller Orgelmusik und neueren BAND-Liedern.

Konfirmiert werden:

Karina Braun, Constantin Denesjuk, Maxim Frasch, Louisa Meier, Lucas Meise, Emily Nazarenus, Nikolas Stein und Lia Marie Zeise.

GOTTESDIENSTE IN DER ANDREAS-KIRCHE

Abendmahlsgottesdienst i.d.R. am dritten Sonntag im Monat

01.03., 11.00 Uhr: Frühstücksgottesdienst

musikalisch begleitet von Max Römelt und Lydia Fischer

08.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst

15.03., 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, *im Anschluss*

Mitgliederversammlung des Kirchbauvereins

22.03., 09.30 Uhr: Gottesdienst

29.03., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst am Palmsonntag*

03.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl

05.04., 11.00 Uhr: Gottesdienst am Ostersonntag

06.04., 10.00 Uhr: Kantatengottesdienst am Ostermontag in der Apostelkirche
(kein Gottesdienst in der Andreas-Kirche)

12.04., 09.30 Uhr: Gottesdienst

19.04., 09.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst

26.04., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

03.05., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

10.05., 11.00 Uhr: Konfirmation

14.05., 11.00 Uhr: Gottesdienst an Himmelfahrt auf Gut Kinderhaus

(kein Gottesdienst in der Andreas-Kirche)

17.05., 09.30 Uhr: Gottesdienst

24.05., 11.00 Uhr: Gottesdienst am Pfingstsonntag

25.05., 11.00 Uhr: ökumenischer Gottesdienst auf dem Domplatz

(kein Gottesdienst in der Andreas-Kirche)

31.05., 11.00 Uhr: *Elfi-Gottesdienst*

Pfarrer Frank BECKMANN

Sprechstunde:

PFARRBÜRO

Tel.: 16 19 788

nach telefonischer Vereinbarung

Breslauer Str. 158, 48157 Münster

Pfarramtssekretärin Claudia AULKE

Bürostunden:

Tel.: 24 99 00; Fax: 24 71 30

dienstags von 14.00 – 17.00 Uhr

donnerstags von 09.00 – 12.00 Uhr

E-Mail:

ms-kg-andreas@kk-ekvw.de

Homepage:

www.andreas-kirchengemeinde-muenster.de